

Aufgrund des traumhaften Wetters beschloss ich am heutigem Tag die Arbeit etwas früher niederzulegen und noch eine kleine Spätnachmittagstour zu machen. Kurzerhand entschied ich mich aufs Purtschellerhaus zu gehen.

Ich startete bei der Enzianhütte an der Rossfeldpanoramastrasse und ging einer der zahlreichen Spuren Richtung Eckeralm entlang hoch. (natürlich der am steilsten angelegten)

Am ersten Hang bis zur Eckeralm fand ich Bruch-Harsch vor. Der Bereich um die 3 Hütten der Eckeralm war völlig abgeblasen und Spiegelglatt.



Angesichts der herrschenden Verhältnisse zweifelte ich etwas an der Sinnhaftigkeit meiner Tour, die ich aber trotzdem weiter fortsetzte. Am letzten Hang wechselten die Verhältnisse zwischen brauchbar und Spiegelglatt.

Nach ca einer Stunde passierte ich das Purtschellerhaus und stieg noch bis zu einem darüberliegendem Marterl auf.

Purtschellerhaus (1.692m)



Obwohl ich von hier aus weiter Richtung Göll gehen hätte können, entschloss ich mich doch dazu nach ein paar Gipfelfotos und ein paar Stoßgebeten die Abfahrt anzutreten.

In Anbetracht der Verhältnisse wollte ich vor Einbruch der Dunkelheit wieder unten sein. Der obere Teil war am Waldrand super zu befahren. Auch den Bereich um die Eckeralm konnte ich umfahren, bis ich schließlich doch in den Bruch Harsch kam. Anfangs ließ ich es noch ordentlich krachen, doch irgendwann machte es dann einen ordentlichen Kracher und ich hatte keine Skier mehr an, keine Skibrille mehr am Kopf und ziemlich Nasenbluten. Nachdem ich meine Blutung gestoppt, meine Knochen wieder eingerenkt und meine Sachen wieder zusammen hatte „rutschte“ ich erheblich vorsichtiger und mit einer gehörigen Portion Respekt die letzten Hm runter zum Auto, wo ich auch gleich mal meine Verletzungen begutachtete. Diese waren abgesehen von ein paar Macken auf der Nase und einer Riesen Beule am Kopf nicht allzu schlimm. Ich kann nur von Glück sprechen, dass ich ein Stirnband auf hatte !

Die Tour ist in allgemeinem ganz nett wenn man nicht viel Zeit hat und bei Neuschnee sicher ein absoluter Genuss. Getrübt wird sie jedoch durch eine Maut von 4,30€!